

**Förderung von Agenda-21-Projekten 2016;
Förderung von Agenda-21-Projekten Nachträge 2013 und 2015;
Produkt 5350100 Umweltvorsorge**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09973

3 Anlagen

**Bekanntgabe in der gemeinsamen Sitzung des Umwelt- und
Gesundheitsausschusses
vom 05.12.2017
Öffentliche Sitzung**

I. Vortrag der Referentin

Am 29.05.1995 wurde in der Vollversammlung des Stadtrats die Umsetzung der Lokalen Agenda 21 in München beschlossen. Mit dieser Bekanntgabe wird eine zusammenfassende Übersicht des Förderbudgets 2016 für den Bereich der Agenda-21-Projekte-Förderungen und der Förderungen durch die Bürgerstiftung München für das Jahr 2016 dargestellt. In der Vollversammlung des Stadtrats vom 16.12.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04344) wurde beschlossen, für die Bezuschussung von Agenda-21-Projekten im Haushalt 2016 - wie im Vorjahr - einen Pauschalansatz in Höhe von 243.900,00 € einzustellen. Die genannten Mittel können in Form von Zuwendungen durch das Referat für Gesundheit und Umwelt direkt oder über die Bürgerstiftung München an Agenda-21-Projekte vergeben werden. Bei Zuwendungen, die über die Bürgerstiftung München abgewickelt werden, ist ein Eigenanteil des Projektträgers von 50 % nachzuweisen. Über die Verwendung der Mittel aus dem Pauschalansatz für Agenda-21-Projekte und über die Aktivitäten der Bürgerstiftung München ist dem Stadtrat einmal im Jahr zu berichten (Ziffer 2 und 4 des Beschlusses der Vollversammlung des Stadtrats vom 15.12.1999).

Der vorgenannte Haushaltsansatz ist der Produktteilleistung 535015300 Förderung von Projekten und Einrichtungen Umwelt, Agenda 21 - Stiftung zugeordnet, die unter der Produktleistung 535015000 Fördermaßnahmen beim Produkt 5350100 Umweltvorsorge geführt wird.

Für das Haushaltsjahr 2016 wurden beim Referat für Gesundheit und Umwelt bzw. bei der Bürgerstiftung München insgesamt 41 Anträge mit einer Antragssumme in Höhe von 243.226,90 € und einer Gesamtprojektsomme in Höhe von 377.283,54 € von Umweltschutzvereinen und -initiativen für eine Förderung aus dem Agenda-21-Projekte-Topf eingereicht

und abschließend bearbeitet. Im Zuge des Förderverfahrens wurden hiervon sieben Anträge abgelehnt. Im Einzelnen wird hierzu unter Punkt 4 dieser Bekanntgabe eingegangen.

Für die verbleibenden 34 Anträge standen im Haushalt 2016 folgende Mittel zur Verfügung:

1. Mittelübersicht

Rückforderungen 2015	0,00 €
Restmittel 2015	0,00 €
Haushaltsansatz 2016	243.900,00 €
<u>Summe:</u>	<u>243.900,00 €</u>

2. Sonstiger Mittelabfluss

Zur Finanzierung der Kosten für Verwaltung, Infrastruktur und Öffentlichkeitsarbeit wurden der Bürgerstiftung München Mittel in Höhe von 5.000,00 € als Zuwendung für das Jahr 2016 bewilligt.

<u>abzüglich</u>	<u>5.000,00 €</u>
<u>verbleibende Haushaltsmittel 2016:</u>	<u>238.900,00 €</u>

3. Bewilligte Agenda-21-Projekt-Förderungen

Die Auswahl der zu fördernden Projekte erfolgte in erster Linie im Rahmen der Themenschwerpunktsetzung des Referats für Gesundheit und Umwelt zum Agenda-21-Prozess. Um die Projektarbeit stärker in die Tiefe gehen zu lassen, wurden die Förderschwerpunkte aus den Vorjahren übernommen, weitergeführt und ergänzt. Für das Jahr 2016 waren dies insbesondere die Schwerpunkte:

- „Eine Welt“
(u. a. Fair handeln, Zusammen Leben, Global denken - in München handeln, Voneinander/miteinander Lernen)
- „Bildung für nachhaltige Entwicklung, BenE“
(u. a. Globales Lernen, Interkulturelles Lernen, Gestaltungskompetenzen für nachhaltige Entwicklung, nachhaltiger Umgang mit Energie/Klimaherbst 2013)
- „Regionales und lokales Wirtschaften“
(u. a. zukunftsfähige und gesunde Lebensstile, Kreislaufwirtschaft, Biostadt München, nachhaltige Ernährung und ökologische Lebensmittel, Verbesserung der strukturellen Rahmenbedingungen und Verbraucheraufklärung zur gesunden und ökologischen Ernährung, faire Wirtschaftsbeziehungen, ökologische Lebensmittel in der Außer-Haus-Verpflegung)
- „Klimasyndrom und Klimaschutz“
(u. a. zukunftsfähige Lebensweisen und Konsummuster, zukunftsfähige und gesunde Fortbewegung, sozial-organisatorische Ansätze zur Integration von Ver-

kehrsmitteln).

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Kurzübersicht über die im Jahr 2016 geförderten Projekte (**Z 01/2016** bis **Z 34/2016**) bei somit verbleibenden Fördermitteln in Höhe von 238.900,00 €.

Antragsteller / Projekt	Fördersumme (€)
Z 01/2016 LORA Förderverein e. V. „Sendereihe >Welche Nachhaltigkeitsziele, -strategie verfolgt München<“	4.562,00
Z 02/2016 Bürgerzentrum Trudering e. V. „Truderinger Umweltforum zu nachhaltiger Entwicklung“	4.000,00
Z 03/2016 FIAN e. V. „Veranstaltungen 2016 zum Thema >Das Menschenrecht auf Nahrung<“	1.980,00
Z 04/2016 Green City e. V. „Abschlussveranstaltung zum 10. Münchner Klimaherbst“	6.664,50
Z 05/2016 NordSüdForum München e. V. „Stadtrundgang >Orte des Wandels in München<“	5.455,00
Z 06/2016 rehab republic e. V. „rethink Müll“	9.900,00
Z 07/2016 Global Challenges Network e. V. „Werkstattgespräch >Die Zukunft neu denken - Systemische Lösungen für ökologische Herausforderungen<“	2.400,00
Z 08/2016 Die Umwelt-Akademie e. V. „Veranstaltungsreihe 2016 >Mutbürger für die Energiewende<“	9.800,00
Z 09/2016 Ökologische Akademie e. V. „Großstädte auf dem Weg in eine zukunftsfähige Entwicklung“	6.025,00
Übertrag:	50.786,50

Antragsteller / Projekt	Fördersumme (€)
Übertrag:	50.786,50
Z 10/2016 Bürgerstiftung München „Kulturjurte“	3.000,00
Z 11/2016 Bürgerstiftung München „Mentoring für junge Flüchtlinge und Asylbewerber in München“	2.000,00
Z 12/2016 Bürgerstiftung München „Nachbarschaftsrikscha“	2.000,00
Z 13/2016 Bürgerstiftung München „O'pflanzt is“	4.000,00
Z 14/2016 Bürgerstiftung München „Münchner Aktionsplattform >Bildung für nachhaltige Entwicklung<“	5.500,00
Z 15/2016 Bürgerstiftung München „Aus Gästen werden Botschafter“	3.000,00
Z 16/2016 Bürgerstiftung München „Wohnraum für alle - Impuls“	4.500,00
Z 17/2016 Bürgerstiftung München „Urbanes Gärtnern 2016“	4.000,00
Z 18/2016 Bürgerstiftung München „Miteinander in München“	500,00
Z 19/2016 Bürgerstiftung München „Wunderbare Kräutervielfalt“	400,00
Übertrag:	79.686,50

Antragsteller / Projekt	Fördersumme (€)
Übertrag:	79.686,50
Z 20/2016 NaturFreunde e. V. „Monitoring der Beschaffungsmaßnahmen der Landeshauptstadt München unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit“	3.123,40
Z 21/2016 BenE München e. V. „Klimaherbst >Think tank<“	9.950,00
Z 22/2016 Münchner Umwelt-Zentrum e. V. „Saatgutfestival im Ökologischen Bildungszentrum München I“	3.000,00
Z 23/2016 ICOYA e. V. „Internationales Kochbuch“	7.180,00
Z 24/2016 KinderLeicht e. V. „Workshops zur Reduzierung von Lebensmittelabfall“	8.662,00
Z 25/2016 Bund Naturschutz in Bayern e. V. „Landpartie - Exkursionen für Senior/innen zu Biohöfen“	3.925,00
Z 26/2016 Bund Naturschutz in Bayern e. V. „Bio - Aktionswoche in Münchner Großküchen“	3.575,00
Z 27/2016 Umweltinstitut München e. V. „Ökolandbau erleben - Exkursionen zu Biobauernhöfen“	9.970,00
Z 28/2016 Umweltinstitut München e. V. „Ökolandbau verstehen - Aktionstage in Schulen und Multiplikator/innenschulungen“	9.970,00
Z 29/2016 Green City e. V. „Klimaküche“	7.335,00
Übertrag:	146.376,90

Antragsteller / Projekt	Fördersumme (€)
Übertrag:	146.376,90
Z 30/2016 Junior Slow e. V. „Slow Mobil“	9.980,00
Z 31/2016 rehab republic e. V. „Schnibbelparty“	9.900,00
Z 32/2016 Genussgemeinschaft Städter und Bauern e. V. „Überarbeitung der Internetplattform“	3.400,00
Z 33/2016 Pädagogischer Service gGmbH „urban gardening - Workshop“	3.170,00
Z 34/2016 Münchner Umwelt-Zentrum e. V. „Saatgutfestival im Ökologischen Bildungszentrum München II“	3.150,00
Gesamt:	175.976,90

Bei den vorgenannten Förderungen entsprach die jeweilige Bewilligung grundsätzlich der beantragten Zuwendungssumme. In der Zuwendungsnehmerdatei (Anlage 1) werden zu den einzelnen Projekten die Inhalte und Ergebnisse der fachlich und rechnerisch geprüften Verwendungsnachweise in komprimierter Form ausgeführt.

4. **Fachlich abgelehnte Förderanträge**

Die nachfolgend aufgezeigten Projektanträge **Z 35/2016** bis **Z 41/2016** wurden aus fachlichen Gründen unter Berücksichtigung der angespannten finanziellen Haushaltssituation (freiwillige Mittelvergabe nach den Förderrichtlinien) abgelehnt.

Antragsteller / Projekt	beantragte Fördersumme (€)
Z 35/2016 Urbanes Wohnen e. V. München „Urbanes Natur-Netz-München“	9.950,00
Z 36/2016 Urbanes Wohnen e. V. München „Bezirks-Natur-Netze der 25 Münchner Stadtbezirke“	9.950,00
Z 37/2016 Urbanes Wohnen e. V. München „Grüne Achse Schwabing“	9.950,00
Z 38/2016 Urbanes Wohnen e. V. München „Öffentlichkeitsarbeit für Urbanes Natur-Netz-München“	9.950,00

Die Förderung der vorgenannten Projekte **Z 35/2016** bis **Z 38/2016** erfolgte seit 2007 im Rahmen des Agenda-21-Projekte-Topfs. Der hierbei vorausgesetzte Charakter einer Anschubförderung für innovative Nachhaltigkeitsimpulse war für diese Projekte nicht mehr gegeben, da es sich nunmehr um die dauerhafte Weiterführung der bisherigen Aktivitäten zur Abstimmung und Umsetzung der angestoßenen Prozesse handelte. Im Hinblick auf den in den Richtlinien festgelegten Förderzweck und um einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der städtischen Haushaltsmittel zu gewährleisten, wurden andere Projekte vom Fachbereich als vorrangig angesehen.

Antragsteller / Projekt	beantragte Fördersumme (€)
Z 39/2016 YouSocial gUG (haftungsbeschränkt) „Urban – Farming, Gemeinschaftsgewächshäuser“	9.950,00
Z 40/2016 Isarlust e. V. „Temporäres Isarflussbad“	9.600,00
Z 41/2016 Global Challenges Network e. V. „Klimaherbst 2016; >Endlich fragt mal einer - junge Geflüchtete und Nachhaltigkeit<“	7.900,00

Bei den vorgenannten Projekten **Z 39/2016** bis **Z41/2016** mussten aufgrund der angespannten finanziellen Haushaltssituation Prioritäten gesetzt werden. Im Hinblick auf den in den Richtlinien festgelegten Förderzweck und um einen möglichst wirkungsvollen Einsatz der städtischen Haushaltsmittel zu gewährleisten, wurden andere Projekte vom Fachbereich als vorrangig angesehen.

5. Förderung von Agenda-21-Projekten 2013, Nachtrag

Antragsteller / Projekt	beantragte Fördersumme (€)
Z 39/2013 Pädagogischer Service gGmbH „urbangarding@school“	7.380,00

Im Umweltausschuss am 04.11.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01492), 27.10.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04312) und 08.11.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06993) wurde in den Bekanntgaben über die Förderung von Agenda-21-Projekten 2013 (Nachtrag) ausgeführt, dass die Berichterstattung über das vorgenannte Projekt erst im Rahmen dieser Bekanntgabe erfolgen kann, da sich im Verlauf der Planung und Durchführung die Fertigstellung des Projekts verzögerte und in Abstimmung mit dem Fachbereich des Referats für Gesundheit und Umwelt die Abgabe des Verwendungsnachweises bis Herbst 2014 bzw. Ende 2015 verlängert wurde. Zwischenzeitlich wurde von der Zuwendungsnehmerin ein weiterer Antrag auf eine nochmalige kostenneutrale Verlängerung der Projektlaufzeit bis Ende 2016 gestellt,

der ebenfalls vom Fachbereich des Referats für Gesundheit und Umwelt geprüft und genehmigt wurde. Die Umsetzung des Projekts wurde nunmehr im Benehmen mit dem Fachbereich erfolgreich abgeschlossen. Die Berichterstattung erfolgt somit im Rahmen dieser Bekanntgabe. In der Zuwendungsnehmerdatei (Anlage 2) werden zu dem vorgenannten Projekt die Inhalte und Ergebnisse des fachlich und rechnerisch geprüften Verwendungsnachweises in komprimierter Form ausgeführt.

6. Förderung von Agenda-21-Projekten 2015, Nachtrag

Antragsteller / Projekt	beantragte Fördersumme (€)
Z 11/2015 Bürgerstiftung München „Truderinger Zukunftsgespräche“	2.000,00
Z 13/2015 Bürgerstiftung München „München summt“	6.300,00
Z 24/2015 Netzwerk Gemeinsinn e. V. „Dialogimpulse für ein zukunftsfähiges München“	9.960,00

Im Umweltausschuss am 08.11.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06993) wurde in der Bekanntgabe über die Förderung von Agenda-21-Projekten 2015 ausgeführt, dass die Berichterstattung über die vorgenannten Projekte erst im Rahmen dieser Bekanntgabe erfolgen kann, da sich im Verlauf der Planung und Durchführung die Fertigstellung der Projekte verzögerte und in Abstimmung mit dem jeweiligen Fachbereich des Referats für Gesundheit und Umwelt die Abgabe der Verwendungsnachweise bis Herbst bzw. Ende 2016 verlängert wurde. In der Zuwendungsnehmerdatei (Anlage 3) werden zu den einzelnen Projekten nunmehr die Inhalte und Ergebnisse der fachlich und rechnerisch geprüften Verwendungsnachweise in komprimierter Form ausgeführt.

Die Korreferentin des Referates für Gesundheit und Umwelt, Frau Stadträtin Sabine Krieger, der zuständige Verwaltungsbeirat, Herr Stadtrat Jens Röver sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Stephanie Jacobs
Berufsmäßige Stadträtin

- III. Abdruck von I. mit II.
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
- IV. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).